Nacktschneckenzucht

Fragestellung

Um die Erkennung von Nacktschnecken mittels Kamera und digitaler Bildverarbeitung des am Fachgebiet Agrartechnik entwickelten MSR-bot weiter zu entwickeln, werden möglichst viele Schnecken- Individuen für verschiedene Testserien benötigt.

Dabei geht es vordringlich um die Erkennung und Erfassung der Schneckenarten Genetzte Ackerschnecke (*Deroceras reticulatum*) und Spanische Wegschnecke (*Arion vulgaris*).

In dem Versuch gilt es herauszufinden, welches die möglichst günstigen Bedingungen für die Lebensweise und Fortpflanzung dieser Arten sind, um eine große Anzahl an Schnecken zur Verfügung zu haben.

Versuchsanlage

Am unteren Ende des Versuchsgeländes der Agrartechnik (Am Sande) wurde unter einer kleinen Baumreihe befindliches Außengehege, in dem *Deroceras reticulatum* und *Arion vulgaris* den natürlichen Witterungs- und Temperaturverhältnissen ausgesetzt sind, angelegt. Der vorher mit Gräsern bewachsenen Standort wurde umgegraben, mit Holzplatten sowie Schneckenzaun umzäunt und mit einem Insektenschutz- Netz abgedeckt, um ein ausbüxen der Schnecken einerseits und einem eindringen natürlicher Feinde andererseits entgegen zu wirken. Gleichzeitig kann durch die Maschenweite des Netzes eine Beregnung weiterhin gewährleisten werden.

Des Weiteren wurden mehrere Terrarien für einen Innenraum Versuch als Gehege angelegt.

Untersuchungen

Vorkommen an der Oberfläche Wachstum Vermehrungsrate



Verantwortlich: Wenke Dickhut, Violetta Orellana, Christian Höing